

Das Mineral Zeolith

effektive Entsäuerung und Entgiftung des Darmsystems und des Bindegewebes



Von den über 100 Zeolitharten ist Klinoptilolith das einzige, welches zur Aufnahme eines lebendigen Organismus geeignet ist – weil es **nicht toxisch** ist. Hauptbestandteil von Zeolith ist Silicium, ein wichtiges Spurenelement. Nach Sauerstoff ist es das zweithäufigste Element auf diesem Planeten. **Zeolithe** sind hochsymmetrische Gitterstrukturen, die Hohlräume beinhalten. Diese Räume sind über Kanäle miteinander verbunden.

Das angebotene mikronisierte Zeolith (Klinoptilolith) Cellavita:

- Es ist vulkanischen Ursprungs kommt aus dem Sokrinitza-Vorkommen der Ukraine.
- Es wird unter Tage abgebaut und ist seit Urzeiten vor Kontaminationen geschützt.
- Es hat einen ausgewiesenen Klinoptilolith-Gehalt von über 93% und ist für die Tierzucht zugelassen. Zulassungs-Nummer E 568/ EG-Verordnung Nr. 1810/2005 L 291/9. Alle Unbedenklichkeitsbescheinigungen bezüglich Toxine, Radioaktivität usw. liegen vor.
- Es ist ein kristallines Aluminiumsilikat mit regelmäßigem Gittergerüst. Dieses hat die folgende chemische Zusammensetzung:

Siliciumdioxid, 67,07%, Aluminiumoxid, 12,40%, Kaliumoxid, 2,80%, Calciumoxid, 2,09%
Natriumoxid, 2,05%, Eisen(III)-oxid, 0,90%, Eisen(II)-oxid, 0,76%, Magnesiumoxid, 0,72%
Titan(IV)-oxid, 0,19%, Schwefeldioxid, 0,08%, Mangan(II)-oxid, 0,047% Phosphorpentoxid,
0,014%

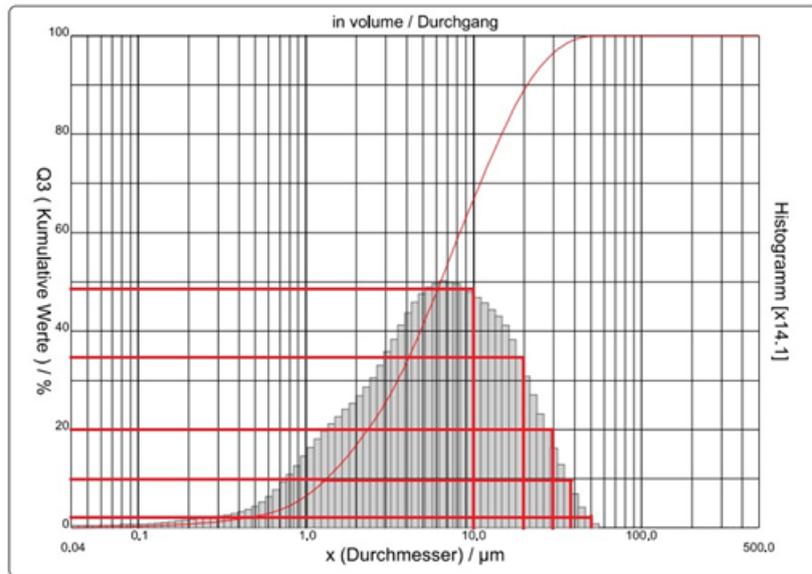
Die Oberfläche des aktivierten Zeoliths von Cellavita hat je Gramm mindestens eine Oberfläche von 800qm.

Die mineralogische Zusammensetzung:

- 85% bis 92% Klinoptilolith (Der Gesetzgeber verlangt 80%, das von Cellavita hat 93%!)
- 5% bis 15% Montmorillonit, inaktive Silikate (z.B. Feldspat), Quarze, Carbonate

Im Anhang das **Diagramm** zur Korngrößenverteilung des Cellavita - Zeoliths. Es erklärt sich wie folgt:

Stellen Sie sich das Diagramm als Sieb vor. Es wird eine Menge draufgeschüttet. "Durchgang" heißt, dass die Menge x durch das „Gesamtsieb“ läuft.



Korngrößen des Natur-Zeoliths von Cellavita:

Größen bis 11µm = 0,011mm	48%
Größen bis 20µm = 0,02mm	35%
Größen bis 30µm = 0,03mm	20%
Größen bis 38µm = 0,038mm	10%
Größen bis 50µm = 0,05mm	3%

Korngrößen von mehr als 50 Mikrometer ergeben wenig Sinn, da vom lebenden Organismus nur Größen bis 50 Mikrometer verarbeitet werden (sie haben dann nur noch eine Wirkung im Magen-Darbereich analog einer Heilerde).

Die vorliegende Größenmischung hat ein breitest mögliches Wirkungsspektrum, denn es liegt in seinen Größen-Dimensionen in jenen Bereichen, die in vielfältigster Art vom Organismus genutzt werden können

Indikationen:

1. Umwelttoxin-Belastungen
2. Candida albicans-Belastungen
3. latente Azidose / Übersäuerung des Körpers
4. Osteoporose
5. alle chronischen Entzündungen, inkl. Multiple Sklerose
6. Belastungen durch freie Radikale (vergl. Orthomol-Redox-Test)
7. Infektionskrankheiten
8. Hauterkrankungen bis hin zu schwer heilenden Wunden / Geschwüren
9. nicht insulinpflichtiger Diabetes mellitus Typ II
10. Parodontose und Mundschleimhautentzündungen
11. alle rheumatischen Erkrankungen / alle Autoaggressions-Erkrankungen
12. degenerative Erkrankungen des Stütz- und Bewegungs-Apparates
13. Müdigkeits-Syndrom / Leistungsabfall / Erschöpfungszustände
14. Sodbrennen / Gastritis / Magengeschwüre

Naturzeolith ist vegan, vegetarisch, glutenfrei, laktosefrei, ohne künstliche Aromen, frei von Konservierungsstoffen, koffeinfrei, alkoholfrei, ohne Zucker und enthält keine Allergene.

Trotz vieler Desinformationen interessierter Kreise ist gesichert, dass Klinoptilolith nicht toxisch ist. Das Aluminiumgerüst wird mit dem aufgesaugten Partikel ausgeschieden und gelangt somit nicht in den körpereigenen Stoffwechsel!

Zeolith-Einnahme-Empfehlung:

Die beste Wirkung kann Zeolith entfalten, wenn es am Morgen, direkt nach dem Aufstehen in den leeren Magen genommen wird. Da vermischt es sich nicht mit der Nahrung und kann schnellstmöglich über den Magen in den Körper gelangen.

Schütteln Sie das Zeolith in der verschlossenen Dose etwa 5 bis 6 Mal. Dies erzeugt eine elektrostatische Aufladung von etwa 6.000 bis 8.000 Volt.

Jetzt zwingend das Zeolith mit einem Plastik, -Holz oder Keramiklöffel entnehmen und in ein mit Wasser gefülltes Glas einrühren (ein gehäufte TL sind ungefähr 4 Gramm). Beginnen Sie mit einem flachen Teelöffel in 200ml Wasser. Spüren Sie in Ihren Körper. Fühlen Sie nichts Negatives, dann erhöhen Sie die Dosis weiter bis maximal ein gehäufte Teelöffel (zur Vorbeugung/zur Reinigung des Körpers). Als maximale tägliche Menge wird von Ärzten 15g angegeben (bei akuten Erkrankungen bis hin zu Krebs usw.). Spüren Sie im Verlauf Unwohlsein o.ä., was sehr selten vorkommt, dann verringern Sie diese Menge - und - weiter. Verstopfung (was sehr, sehr selten vorkommt) zeigt Wassermangel an. Setzen Sie ab, trinken Sie bewusst wesentlich mehr Wasser und beginnen dann mit halber Dosis, um sich wieder zu steigern. Den erhöhten Wasserverbrauch beibehalten. Falls Sie Medikamente zu sich nehmen, dann bedenken Sie, dass diese 1 Stunde vor der Zeolith-Einnahme oder eine Stunde danach einzunehmen sind. Bei gleichzeitiger Einnahme könnte das Zeolith die Wirkstoffe aufsaugen und so die Medikamente unwirksam machen.

- Vergessen Sie nicht ein Mal pro Woche die Zähne gründlich mit Zeolith zu putzen. Sie haben dann nie mehr Zahnstein bzw. Zahnbelag (falls Sie dies öfter tun wollen Vorsicht - das Zeolith könnte den Zahnschmelz angreifen).
- Wenn Sie abends vorsichtig und leicht den Raum zwischen Zahnfleisch und Zahn mit Zeolith auf der Zahnbürste reiben, zieht das Vulkangestein alle Parodontose Bakterien mit sich.
- Die Römer kannten bereits Zeolith und behandelten damit die Wunden ihrer
- Soldaten. Zeolith über eine Wunde gestreut, bildet sofort eine dicke Kruste, zieht alle
- Bakterien aus dem Bereich heraus und erzeugt dort ein basisches Milieu, in welchem Keime keinen Lebensraum finden. Die Wundheilung ist dadurch extrem schnell. Auch bestens geeignet auf eiterige oder nässende Stellen. Lassen Sie sich weder von der Unkenntnis Ihres Arztes, noch von der Ihres Apothekers irritieren: Zeolith ist das
- Mittel 1. Wahl – von Furunkel, Verbrennung bis OP-Narbe, weil es den Bakterien den Nährboden entzieht. Die Wunde heilt unglaublich schnell. Probieren Sie es bei Ihrer nächsten Hautverletzung aus - grandios!
- Und wenn der Abend mal feuchtfröhlich war: unbedingt vor dem Schlafengehen 2 hohe TL Zeolith nehmen... die Nacht und der nächste Morgen werden es Ihnen danken...

Cellavita hat dieses Produkt nach der Kinesiologie-Methode des Neurobiologen Dr. med. Dietrich Klinghardt (MS, PHD) ausgewählt. Jede Charge wird nach dieser Methode neu überprüft. Beachten Sie, dass bei diesem Produkt - je nach Ursprungsqualität – große Preisunterschiede möglich sind. Unser Bemühen gilt einer besten Qualität.